

Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 11. 8. 1893

5 |Lieber Richard, warum schreiben Sie mir nicht? – – Haben Sie Ihre Novelle  
vorgelesen? – Was macht der Götterliebbling? – Erfahren Sie was über Freund u  
JÄCKEL? – Sehen Sie Benedikt's? – Haben Sie gehört, wie schauerlich und wie  
10 |du $\bar{m}$  die Abendpost den Anatol verriß? – Wa $\bar{n}$  rücken Sie ein? Wann sind Sie  
in Wien? – Ich reife vielleicht am 19. oder 20. ab. – Sind Sie glücklich? – Sind  
Sie arrogant? – Wissen Sie, daß Sie noch im Herbst Bic. fahren lernen werden?  
Was macht Frau FLEGM.? Was das Theater? – Sprachen Sie JARNO? – Die WRE-  
DEN? – Stand was in der Ifchler Ztg. über mein Stück? – Senden Sie – ich vertrage  
alles<sup>A?</sup>. –<sup>v</sup> Goldmann köm $\bar{t}$  im September nach Salzburg. –  
10 |Herzlich der Ihre

Arthur